

# Software

x Lizenzen

x Patente

# Patente

---



DGB BILDUNGSWERK

## Was ist überhaupt ein Patent?

## Warum gibt es Patente?

# Patente

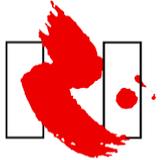


DGB BILDUNGSWERK

## Ideen und Erfindungen kosten Zeit und Geld!

- x Gefahr des „Kopierens“ der Idee, um Entwicklungskosten zu sparen
- x Dies ist ein Innovationshemmnis
- x Ein Patent ist ein vom Staat zeitlich begrenztes Monopolrecht an der Erfindung
- x Das Monopol sichert die Rendite aus der Erfindung
- x Als Gegenleistung wird die **Idee** offengelegt und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

- x Wie schützt man „Erfinder“ von Computerprogrammen vor dem Kopieren?
- x ... reicht das Urheberrecht aus?
- x ... ist Software überhaupt patentierbar?
- x ... sind Bücher / Texte / Schrift patentierbar?
- x Software ist „Vercodierung“ von Sprache
- x Buchstaben – Texte – Bücher sind Vercodierung von Sprache
- x ... sind Bücher / Texte / Schrift patentierbar?
- x ... ist Software überhaupt patentierbar?

## Theorie und Praxis

- x Patentfähige Erfindungen nach EPÜ:  
Europäische Patente werden für Erfindungen erteilt, sofern sie **neu** sind, auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhen und gewerblich anwendbar sind.

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

x nicht patentierungsfähig:

1. Entdeckungen sowie wissenschaftliche Theorien und **mathematische Methoden**
2. ästhetische Formschöpfungen
3. Pläne, Regeln und Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, für Spiele oder für geschäftliche Tätigkeiten sowie **Programme für Datenverarbeitungsanlagen**
4. die **Wiedergabe** von **Informationen**

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

TRIPS, Artikel 10, Absatz 1 (1993):

Computerprogramme, [...], ob sie in Quellcode oder in Maschinenprogrammcode ausgedrückt sind, werden als Werke der Literatur [...] geschützt.

x ... ist Software überhaupt patentierbar?

# Patente



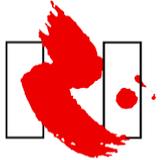
DGB BILDUNGSWERK

---

Theorie und **Praxis**

## „TOP 10“ der Software-Patente

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

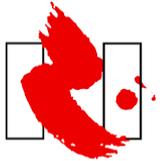
---

## Theorie und **Praxis**

x mp3 – Musikkompression

- Inhaber: Fraunhofer-Institut
- Entwicklungsarbeit:  
Anwendung bereits vorhandener Erkenntnisse der  
Gehörpsychologie auf Audiokompression

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

x Inhaber: Philips

x Patentierte Idee:

Einen auf die Anwendungssituation passenden Gerätetreiber aus dem Internet herunterladen

x Alltagsparallele:

In einer Fabrik wurde eine neue Maschine angeliefert. Der für die Maschine zuständige Facharbeiter („Steuergerät“) stellt per Telefon Detailfragen an den Maschinenhersteller. Er beschreibt, in welcher Weise („Benutzerprofil“) die neue Maschine eingesetzt werden soll, und läßt sich im Gegenzug eine an die Situation angepaßte Bedienungsanleitung („Treiber“) durchgeben („aus dem Internet herunterladen“).

nosoftwarepatents  
award



## Theorie und Praxis

x Inhaber: Netzwerk

x Patentierte Idee:

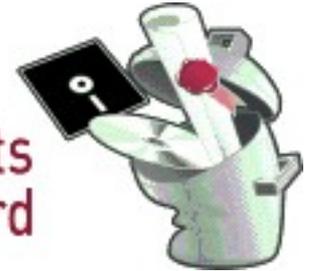
In einem Netzwerk Inhalte für jeden Nutzer individuell filtern

x Alltagsparallele:

Die Mitarbeiter einer Firma teilen der Telefonzentrale (Filter) individuell mit, für welche Art von Anrufen sie sich jeweils zuständig sehen, z.B.: „Ich akzeptiere alle technischen Anfragen. Aber Angebotsanfragen bitte nur dann an mich weiterleiten, wenn sie von der Beispiel GmbH stammen.“

x Patentverletzung: Spam- und Viren-Filter

nosoftwarepatents  
award



# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

- x Inhaber: NTT
- x Patentierte Idee:  
Informationen dorthin zustellen, wohin sie gehören
- x Alltagsparallele:  
An einem Informationsstand liegen Broschüren aus. Ein Interessent sagt dem Standbetreiber, für welche Themen er sich interessiert. Indem der Standbetreiber dem Interessenten die entsprechenden Broschüren gibt, verletzt er den Hauptanspruch.
- x Patentverletzung:
  - Mailing-Listen
  - Internet-Foren

nosoftwarepatents  
award



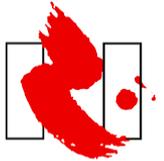
## Theorie und Praxis

- x Inhaber: Lucent
- x Patentierte Idee:  
Strukturierte E-Mails versenden
- x Alltagsparallele:  
Jemand schickt einem Freund ein Paket, das ein Buch, eine CD und ein Päckchen Kaffee enthält und legt eine „Gebrauchsanweisung“ mit hinein:  
„Den Kaffee darfst Du zubereiten und trinken, das Buch lesen und die CD abspielen und hören.“ Damit verleiht er dem Inhalt des Päckchens eine Struktur und verletzt das Patent.
- x Patentverletzung: Jedes E-Mail-Programm, das auch Anhänge versenden kann, verletzt das Patent.

nosoftwarepatents  
award



# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

x Inhaber: Techem

x Patentierte Idee:

Durch Verwendung geeigneter Normierung  
(Maßeinheiten) Speicherplatz sparen

x Alltagsparallele:

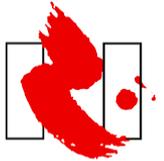
Entfernungen zwischen Städten werden üblicherweise in Kilometern angegeben, Längen von Schrauben in Millimetern. Wer es umgekehrt macht, hat mehr Schreibarbeit.

Wer dies berücksichtigt und seinen Wasser-Tagesverbrauch in Litern, seinen Wasser-Monatsverbrauch jedoch in Hektolitern notiert, verletzt das Patent.

nosoftwarepatents  
award



# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

- x Inhaber: Philips
- x Patentierte Idee:  
Kontextmenü
- x Alltagsparallele:  
Ein Käufer deutet auf eine ausliegende Ware (Zeiger) und fragt (Aktion) den Verkäufer nach Details (Menü) zu seinem Angebot.
- x Patentverletzung: Nahezu alle Fenstermanager und Desktopsysteme (KDE, MS Windows) sowie Programme mit Kontextmenü bei Betätigung der rechten Maustaste.

nosoftwarepatents  
award



# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

x Inhaber: Siemens

x Patentierte Idee:

Datenaustausch über ein Mobilfunknetz

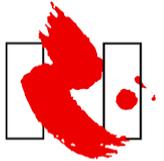
x Alltagsparallele:

Bereits in der Antike war es üblich, daß Reisende („mobile Clients“) Brieftauben („Mobilfunknetz“) mit sich führten. Eine Brieftaube kann einen an ihrem Bein befestigten Zettel („Datenpaket“) mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von bis zu 100 km/h zu ihrem Heimatschlag („Server“) transportieren. Auch bidirektionale Internet-Verbindungen wurden auf diese Weise bereits realisiert

nosoftwarepatents  
award



# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Theorie und Praxis

x Inhaber: Microsoft

- Zum Patent angemeldete Idee:  
Gehirnstrom-Analyse per Elektro-Enzephalographie (EEG)
- Zum Patent angemeldete Idee:  
Aktuelle Änderungen einer Internetseite als RSS-Feed herunterladen  
Prinzip wurde von Netscape bereits seit 1999 angewandt.

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Volkswirtschaftliche Aspekte

- x kein signifikant höherer Innovationsanreiz durch Patente gegenüber dem bestehenden Urheberrechtsschutz.
- x Monopolschutz durch Patent ist für die schnellelebige Softwareindustrie zu lang und behindert daher Innovation
- x In den USA sind die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Softwareindustrie bei der Einführung von Softwarepatenten eingebrochen.

# Patente

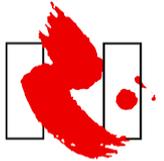


DGB BILDUNGSWERK

## Volkswirtschaftliche Aspekte

- x Verlust der Rechtssicherheit
- x Das Urheberrecht verliert seine Schutzwirkung.
- x Patentrecherchen sind aufwendig, unzuverlässig und mit hohen Kosten verbunden
- x Patentanmeldungen sind aufwendig und mit hohen Kosten verbunden
- x Konsequenz: Für Hobby-, OS- aber auch „kleinere“ kommerzielle Programmierer nicht finanzierbar
- x Konsequenz: Aufbau von Patent-Pools als Schutz- und Verhandlungsmasse

# Patente



DGB BILDUNGSWERK

## Fazit

- x ... ist Software überhaupt patentierbar?
  - x ... sind mathematische Algorithmen patentierbar?
  - x ... sind Codierungen der Sprache patentierbar?
  - x ... Software ist Anwendung von mathematischen Methoden und Codierung von Sprache
- 
- x ... ist Software überhaupt patentierbar?

www.maik-hetmank.de  
hattingen@maik-hetmank.de

---



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!